

Produktname: OPCML Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87592**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW:38 kDa; Observed MW:50 kDa

Antigen-Informationen

Genname	OPCML
Alternative Namen	OPCM; OBCAM; IGLON1
Gen-ID	4978
SwissProt ID	Q14982
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen OPCML

Hintergrund

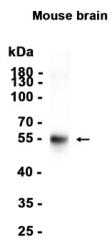
Dieses Gen kodiert ein Mitglied der IgLON-Subfamilie innerhalb der Immunglobulin-Superfamilie. Das kodierte Präprotein wird

proteolytisch prozessiert, wodurch das reife Protein entsteht. Dieses Protein ist in der Plasmamembran lokalisiert und könnte eine unterstützende Rolle bei der Opioidrezeptorfunktion spielen. Das Gen besitzt ein Ortholog in Ratte und Rind. Das vom Rattengen kodierte Opioid-bindende Zelladhäsionsmolekül bindet Opioidalkaloide in Gegenwart saurer Lipide, zeigt Selektivität für μ -Liganden und fungiert als GPI-verankertes Protein. Da das kodierte Protein im Laufe der Evolution hochgradig konserviert ist, könnte es eine fundamentale Rolle in Säugetiersystemen spielen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, von denen mindestens eine eine proteolytisch prozessierte Isoform kodiert. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers OPCML in einer Verdünnung von 1:1000.